

II-3848 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2020/J

1988-04-22

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Khol, Dr. Ermacora
und Kollegen
an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung
betreffend Studium der italienischen Rechtswissenschaften
für Südtiroler in Innsbruck

Die Österreichische Hochschülerschaft an der Universität Innsbruck hat sich an verschiedene Persönlichkeiten im öffentlichen Leben und die Medien mit dem Alarmschrei gewandt, daß das italienische Rechtsstudium für Südtiroler an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck dadurch gefährdet sei, daß 10 Wochenstunden entlohnter Lehraufträge gekürzt worden seien, und damit der Lehrbetrieb nicht mehr durchgeführt werden könne.

Im Hinblick auf die große Bedeutung, welche dem Rechtsstudium für Südtiroler an der Universität Innsbruck zukommt, und im Hinblick auf den über Jahrzehnte gehenden Einsatz insbesondere der Tiroler Volkspartei für dieses Studium stellen die nachstehenden unterzeichneten Abgeordneten folgende

A n f r a g e:

- 1.) Wie viele Hörer sind an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät Innsbruck als Studenten des italienischen Studiums der Rechte derzeit inskribiert?
- 2.) Wie viele remunerierten Lehraufträge für dieses Studium wurden für das Studienjahr 1986/87 genehmigt?

- 2 -

- 3.) Wie viele remunerierten Lehrauftragsstunden wurden für das Studienjahr 1987/88 genehmigt?
- 4.) Trifft die Aussage der Österreichischen Hochschülerschaft in Innsbruck zu, daß mit diesem Stundenkontingent das Studium an der Universität Innsbruck nicht mehr durchführbar sei?
- 5.) Stehen Sie dem Studium für Südtiroler an der Innsbrucker Rechtswissenschaftlichen Fakultät im Fache der italienischen Rechtsstudien positiv gegenüber?